

Freitagspredigt, 11.04.2014, Islamisches Kulturzentrum Wolfsburg  
Imam Mohammed Boubekri  
(Deutsch von Mohamed Ibrahim)

Thema: **Der Vorzug des „sich einsetzen, die Angelegenheiten der Menschen zu regeln“**

Liebe Brüder und Schwestern,

zu den wichtigen Charaktereigenschaften, Tugendeigenschaften des Islams gehört, dass man anderen hilft, dass man sich für andere einsetzt, dass man versucht, im Guten im Dienste anderer zu sein, die Angelegenheiten anderer für sie zu regeln, wenn sie dazu nicht in der Lage sind.

In einer Überlieferung heißt es, dass ein Mann eines Tages zum Propheten (s) gekommen ist und ihn folgendes fragte: welche Menschen sind Allah am liebsten und welche Handlungen sind Allah am liebsten? Der Prophet (s) antwortete: Diejenigen sind Allah am liebsten, die anderen Menschen am nützlichsten sind! Und zu den Handlungen, die Allah am liebsten sind gehört: einem Muslim eine Freude zu machen, von ihm eine Sorge zu nehmen, für ihn eine Schuld zu begleichen oder seinen Hunger zu vertreiben (also ihm zum Essen zu geben!). Und, fährt der Prophet (s) fort, mir ist es lieber, mich um die Angelegenheit meines Bruders zu kümmern, um diese zu regeln, anstatt mich einen Monat lang in der Moschee zurückzuziehen (und Gebete zu verrichten!).

In dieser Überlieferung werden Dinge genannt, bei denen es darauf ankommt, anderen behilflich zu sein und für andere sich einzusetzen und zu engagieren. Das heißt, der Aspekt des Zwischenmenschlichen ist wichtig und nicht nur die Beziehung des Einzelnen zu Allah!

Allah spornt uns dazu an, anderen zu helfen und von ihnen die Erschwernissen und Sorgen zu nehmen und verpflichtet sich (im Gegenzug) von uns die Erschwernisse des Tages des Gerichts zu nehmen! Nicht nur das, sondern auch, dass unsere eigenen Angelegenheiten in diesem Leben uns leicht gemacht und für uns geregelt werden!

Die rechtschaffenen Menschen haben immer wieder so gehandelt, dass sie sich für andere, schwächer und benachteiligte eingesetzt haben und darauf vertraut haben, dass Allah sich um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern wird.

In einer Überlieferung des Propheten (s) heißt es: es gibt Menschen, denen Allah mit bestimmten Gaben ausgestattet hat, um anderen zu nützen. Diese Gaben bleiben, solange sie anderen nützen, machen sie dies nicht, lässt Allah diese Gaben von ihnen zu anderen Menschen kommen!

Bei den Gaben handelt es nicht nur um Materielles sondern auch um Immaterielles, d. h. wenn man seine Stellung, sein Ansehen, sein Wissen oder seinen guten Ruf dazu nutzt, anderen zu helfen, so ist dies genau hier gemeint. Z. B. ist es sehr angebracht und wichtig, einem Arbeitslosen zu einer Arbeit zu verhelfen.

Es ist im Allgemeinen wichtig, sich Gedanken über die Notsituationen anderer zu machen und sich dort einzubringen, wo man für andere von Nutzen sein kann und die Not lindern kann.

Alles Lob und aller Dank gebühren Allah, dem Herrn der Welten.